

Unbezwingbare Macht des Guten

BENEFIZ-KONZERT - Thomas Beckmann begeistert das Publikum mit Solo-Suiten auf dem Violoncello.

Zum zweiten Mal nach 2006 hat der Weltklasse-Cellist Thomas Beckmann ein Konzert in Gelsenkirchen gegeben. Am 6. Februar spielte er in der Glashalle von Schloss Horst Solo-Suiten von Johan Sebastian Bach.

Es war ein Benefizkonzert im Rahmen der bundesweiten Obdachlosenhilfsaktion „Gemeinsam gegen Kälte“. In über 40 Städten will das Projekt die vorhandene Infrastruktur nutzen, um gemeinsam praktisch und unkompliziert zu helfen. In Gelsenkirchen kommen die Einnahmen von über 3000 Euro der Wohnungslosenhilfe des Diakoniewerks und des Caritasverbandes sowie dem Verein Arzt Mobil Gelsenkirchen zugute.

Bereits im eisigen Winter 1993 hatte Thomas Beckmann in seiner Heimatstadt Düsseldorf ein Hilfsprojekt gestartet, um obdachlosen Menschen mit Essen, warmer Kleidung und Schlafsäcken zu helfen. Einen schweren Autounfall auf der Heimfahrt von einem Konzert in Paris an Silvester 1995 bezeichnet Beckmann als das Schlüsselerlebnis, das den Ausschlag dafür gab, das Düsseldorfer Obdachlosen-Hilfsprojekt bundesweit auszudehnen.

Mit seinen Benefiz-Tourneen will Beckmann „die Herzen der Menschen für die Not der Ärmsten erweichen“, und ist davon überzeugt: „Die Musik ist eine unbezwingbare Macht des Guten!“

Quelle: Unsere Kirche, Ausgabe vom 24.02.2008